

## PRESSEMITTEILUNG

### Zu zweit unterwegs: Solaris und Hess liefern Buszug an Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal

Bolechowo, 01.03.2010

**Volle Flexibilität bietet der Solaris/Hess-Buszug für die Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH. Das innovative Gespann kommt erstmals in Deutschland zum Einsatz. Es kombiniert einen Low-Entry-Überlandbus Solaris Urbino 12 LE**

**mit einem niederflurigen Anhänger des Schweizer Spezialisten Hess.**

Solaris Bus & Coach und Hess haben erstmals gemeinsam einen modernen Buszug nach Deutschland geliefert. Der allgäuerischen Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH eröffnen sich damit neue Möglichkeiten zur flexiblen Einsatzplanung.

Die Abdeckung von Aufkommenspitzen ist mit dem neuen, 23,6 Meter langen Solaris/Hess-Buszug kein Problem. Wenn im Linienverkehr zwischen Kaufbeuren und Mindelheim morgens und mittags Schüler für hohe Fahrgästzahlen sorgen, ist der Bus nicht mehr auf sich allein gestellt. Mit dabei ist dann der geräumige Personenanhänger. Zusammen bietet das Gespann 83 Sitzplätze, insgesamt finden 155 Fahrgäste Platz.

Als Zugfahrzeuge stehen zwei zwölf Meter lange Solaris Urbino 12 LE bereit. Mit ihrer Low-Entry-Technologie verbinden sie leichten Einstieg im Niederflurbereich mit hoher Sitzplatzkapazität. Der klassische Grundrahmen im hinteren Fahrzeugteil erlaubt die umfassende Auslegung für den Betrieb mit Personenanhängern und die damit verbundenen Zugkräfte.

Komplettiert wird das Gespann durch einen von Hess gefertigten Personenanhänger. Der 9,8 Meter lange Anhänger ist niederflurig und hat einen breiten Einstieg, der schnellen Fahrgastwechsel garantiert.

*"Mit dem Buszug hat sich die Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal für ein äußerst wirtschaftliches Verkehrskonzept entschieden", kommentierte Solaris-Regionalvertreter Rudi Höhne anlässlich der feierlichen Übergabe der Fahrzeuge in Kaufbeuren. Höhne weiter: "Der Solaris Urbino 12 LE zeigt seine Stärken als zuverlässiger und ansprechender Regionalbus. Dank unserem Partner Hess kann dieser nun seine Kapazität jederzeit verdoppeln und ist damit für alle Einsatzsituationen bestens gerüstet."*

*"Dabei profitiert die Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal vom Jahrzehntelangen Know-how*

im Anhängerbau von Hess", so Jörg Räber, Verkaufsberater bei Hess.

Die 1925 gegründete Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal mit Sitz in Kaufbeuren betreibt unter der Marke "L.I.N.I.E Kirchweihtal" Stadt- und Regionalbusverkehre im Landkreis Ostallgäu sowie in den benachbarten Landkreisen Unterallgäu und Landsberg am Lech. 55 Busse befördern auf zwölf Stadt- und neun Regionallinien 3,5 Millionen Fahrgäste pro Jahr.

**Bildunterschriften:**

*Bild 1: Solaris-Regionalvertreter Rudi Höngle (rechts) übergibt das Zugfahrzeug Solaris Urbino 12 LE an Dirk Elies, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH (links).*

*Bilder 2+3: Der neue Solaris/Hess-Buszug der Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH.*

**Sonstige Informationen**

**Mateusz Figaszewski**

Institutional Partnerships and External Relations Director  
Tel.: +48 61 66 72 347  
Mobil: +48 601 652 179  
Fax: 48 61 66 72 345  
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

**Über die Firma**

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.